

1. Record Nr.	147351
Titolo	Le preghiere di Giovanni Paolo 2. / Presentazione di Carlo Cremona ; a cura di B. Capalbo
Editore	Roma : Paoline, copyr. 1981
ISBN	88-215-0054-3
Descrizione fisica	173 p. : [1] c. di tav. ; 20 cm.
Collana	Preghiere di tutti i tempi ;
Altri autori (Persone)	Capalbo, Battistina Cremona, Carlo
Soggetti	Giovanni Paolo II <santo ; papa ; 1920-2005> - Preghiere - Testi
Locazione	Venegono
Collocazione	2A I 14
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	332307
Autore	Emmendorffer, Michael, <1963- >
Titolo	Gottesnähe : zur Rede von der Präsenz JHWHs in der Priesterschrift und verwandten Texten / Michael Emmendorffer
Editore	Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2019
ISBN	978-3-7887-3338-4
Descrizione fisica	X, 307 p. ; 23 cm.
Collana	Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament ;
Soggetti	Dio - Presenza Bibbia. Antico Testamento. Pentateuco - Commentari, studi, critica, interpretazioni Bibbia - AT - Dio
Locazione	Venegono
Collocazione	2XA T 155
Lingua di pubblicazione	Ebraico Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Literaturverzeichnis, p. [250]-299
Nota formattata di	Michael Emmendorffer untersucht die Priesterschrift und zeigt, wie diese nach der Katastrophe von 587 v.Chr. unter veränderten politischen, sozialen und religiösen Rahmenbedingungen die Gegenwart und Nähe Gottes wieder neu begründet und in wesentliche, hermeneutische Schlüsseltexte (Schöpfung; Sintflut; Abraham und Exodus) einschreibt. Emmendorffer zeichnet die relecture älterer Gründungsmythen und die Transformationsprozesse detailliert nach. Der Autor berücksichtigt dabei analoge Gotteskonzeptionen in den Kulturen Ägyptens und Mesopotamiens, die der Arbeit eine besondere religions- und theologiegeschichtliche Tiefe verleihen. Betrachtungen zeitgenössischer Konzeptionen des Ezechielbuches und Jes 40–55* fließen ebenfalls in die Arbeit ein. Michael Emmendorffer leistet damit insgesamt nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Theologie der Priesterschrift und zur strittigen Frage nach ihrer literarischen Beschaffenheit und Integrität, sondern bezeichnet mit der paradigmatischen Frage, wie die Gegenwart Gottes angesichts existenzieller Krisenerfahrungen gedacht werden kann – eine für Theologie und Kirche bleibend aktuelle Herausforderung, deren Bearbeitung bereits in der biblischen Traditionsbildung selbst beobachtet werden kann. Die dort

gegebenen Antworten tragen deutlich das Gepräge ihrer Zeit, aber sie schärfen das Bewusstsein für die hermeneutische Aufgabe, von der Gegenwart und Nähe Gottes beim Menschen immer wieder neu zu reden.

---